

Hydrolyse – Elektrolyse mit niedrigem Salzgehalt und UV-Technologie

UV SCENIC



INSTALLATIONS- UND BENUTZERHANDBUCH

Ab **1,5g**
Salz/l

Tragbares Farbdisplay (TFT)

Fernsteuerung
von überall
aus

WIFI
und MODBUS

Upgrade-Op-
tion

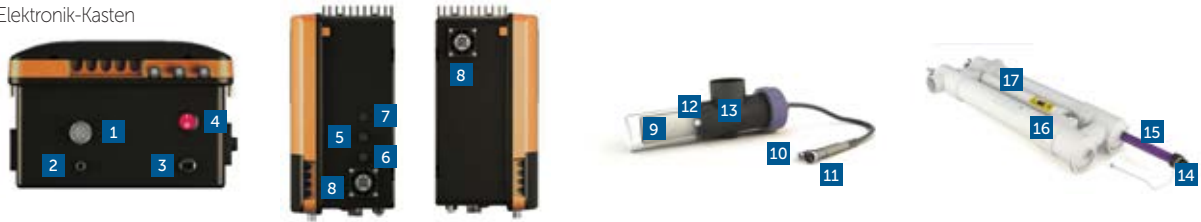
Selbstreini-
gung

1.

Beschreibung

Wasseraufbereitungssystem für Pools. Diese Methode der Wasseraufbereitung kombiniert Elektrolyse mit niedrigem Salzgehalt, Hydrolyse und UV-Strahlung. Die Elektrolyse mit niedrigem Salzgehalt erzeugt Chlorgas aus leicht salzhaltigem Wasser (1,5 bis 2,5 g Salz pro Liter). Bei der Hydrolyse entstehen Desinfektionsmittel wie Sauerstoff, Peroxid, Hydroxylgruppen und Ozon. Alle diese Oxidationsmittel entfernen im Wasser enthaltene organische und pathogene Substanzen. Darüber hinaus werden durch die UV-Strahlung die meisten der verbleibenden Algen, Bakterien und Mikroorganismen, einschließlich Chloramine, beseitigt. Das Chlorgas und die Hydrolyse-Oxidationsmittel nehmen ihre Wasser- und Salzform wieder an, wenn sie in den Pool zurückkehren. Das System steuert zentral alle Komponenten Ihres Pools und sorgt für ein effizientes Interagieren.

Elektronik-Kasten



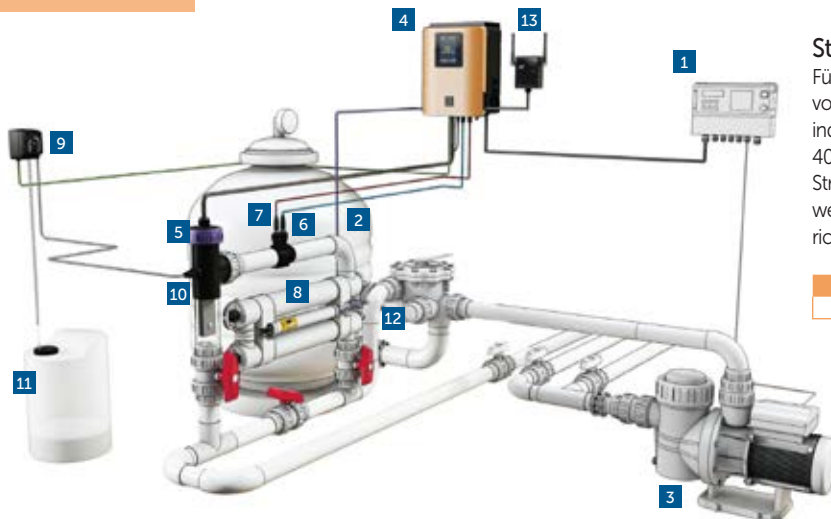
Pos.	Produktbeschreibung
1.	Elektrolyse mit niedrigem Salzgehalt
2.	RCA-Durchflussregler
3.	Hauptanschluss 230 V
4.	ON/OFF-Schalter
5.	Gerätesicherung 3,15 A
6.	Gerätesicherung 250 mA

Pos.	Produktbeschreibung
7.	Sicherungsrelais 3,15 A
8.	Lüftergitter
9.	Elektrolysezelle mit niedrigem Salzgehalt
10.	RCA-Durchflussregler
11.	Stecker der Zelle
12.	Durchfluss-/Gasströmungswächter (intern)

Pos.	Produktbeschreibung
13.	Kammergehäuse
14.	UV-Lampe 55 W
15.	Leuchtstofflampe
16.	Weißer ABS-Abdeckung
17.	Leistungstransformator

2.

Installation des Systems



Stromverbrauch

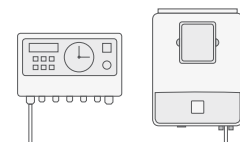
Für den Hausgebrauch wird ein Schutzschalter von 25 A mit Zeitverzögerung und für den industriellen Gebrauch ein Schutzschalter von 40 A mit Zeitverzögerung empfohlen. Wenn die Stromversorgung mit anderen Geräten geteilt wird, wenden Sie sich bitte an einen Techniker, um die richtige Installationsmethode zu bestimmen.

Produkt	Max. Verbrauch
UV 16	230 W

Pos.	Produktbeschreibung
1.	Timer der Filterpumpe*
2.	Filter Silex / Glas / Diatom
3.	Umwälzpumpe
4.	Elektronik-Kasten
5.	Elektrolysezelle mit niedrigem Salzgehalt (immer in vertikaler Position)
6.	pH-Sonde (für Modelle mit pH-Regelung)
7.	Redox-Sonde (für Modelle mit Redox-Regelung)
8.	UV-Lampe
9.	Säuredosierpumpe (optional – für Modelle mit pH-Regulierung)
10.	Säureinjektor (optional – für Modelle mit pH-Regulierung)
11.	Salzsäurebehälter (optional, für Modelle mit pH-Minus-Regulierung, im Lieferumfang nicht enthalten)
12.	Sonstige Pool-Ausstattung – nicht im Basispaket enthalten
13.	RF- oder RF/WLAN- oder WLAN-Modul – nicht im Basispaket enthalten



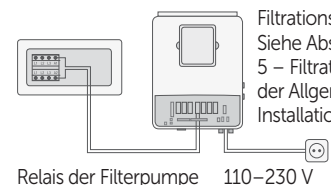
* Filtrationssteuerung mit externem Timer



Filtrationsmodus:
„Manuell/ON“



* Filtrationssteuerung mit internem Timer



Filtrationsmodus:
Siehe Abschnitt
5 – Filtration
der Allgemeinen
Installationsanleitung

Relais der Filterpumpe 110–230 V

Erste Wasseraufbereitung

3.

Wasseraufbereitung

- 1 Stellen Sie die Alkalinität zwischen 80–150 ppm ein.
 - 2 Stellen Sie den pH-Wert zwischen 6,8 und 7,2 ein.
 - 3 Stellen Sie den Chlorgehalt zwischen 0,3–1,5 mg/l ein.
- Wenn wir Füllwasser aus einer anderen Quelle als der öffentlichen Wasserversorgung verwenden, ist es notwendig, dieses Wasser aufzubereiten, insbesondere seine Härte und Gesamthärte, um jegliche Metallionen wie Eisen, Mangan, Kupfer usw. auszuschließen.

Hinzufügen von Salz zum Wasser

- 1 Wir empfehlen die Zugabe von 1,5 bis 2,5 Gramm Salz (ohne Jod) für jeden Liter Wasser in Ihrem Pool (1,5 bis 2,5 kg NaCl pro m^3 Wasser).
 - 2 Öffnen Sie das untere Ventil des Pools und geben Sie das Salz direkt in das Poolwasser. Lassen Sie die Umwälzpumpe für 24 Stunden laufen.
- Das System kann betrieben werden, während sich das Salz auflöst, und funktioniert problemlos bei einer Salzkonzentration von 1,5 bis 2,5 g/l
 - Bei Pools, die starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, muss ein Stabilisator – Isocyanursäure – in einer Menge von 40 g/m^3 hinzugefügt werden.

Wartung

4.

Die ersten Tage der Wartung

In den ersten 10–15 Tagen benötigt Ihr Poolsystem mehr Aufmerksamkeit und folgende Pflege:

- 1 Achten Sie darauf, dass der pH-Wert auf dem idealen Niveau (6,8–7,2) bleibt. Wenn der pH-Wert ungewöhnlich instabil ist und eine große Menge an Säure verwendet wird, überprüfen Sie die Alkalinität (empfohlener Wert zwischen 80 und 150 ppm).
- 2 Der Pool muss bei Bedarf gesaugt und gereinigt werden, um eine einwandfreie Wasserqualität zu gewährleisten.

Denken Sie daran, dass das System Zeit braucht, um sich an Ihren Pool zu gewöhnen, und dass in den ersten 3 bis 5 Tagen Chemikalien hinzugefügt werden müssen, z. B. Mittel zur Reduzierung der Wasserhärte, wenn Sie Wasser aus einer Quelle mit erhöhter Härte einfüllen, oder zur schnellen Desinfektion kann ein schnell löslicher Chlorschock in der auf der Produktverpackung angegebenen Dosierung verwendet werden.

Reinigung der Titanelektrolysezelle

Führen Sie bei Bedarf eine monatliche Sichtprüfung durch. Reinigung der Kammer:

- 1 Nehmen Sie die Kammer aus der Halterung (nachdem Sie die Filteranlage abgeschaltet und die erforderlichen Ventile geschlossen haben).
- 2 Legen Sie die Kammer für maximal 10 Minuten in 15%ige Salzsäure (1,5 Liter Säure auf 8,5 Liter Wasser).
- 3 Nachdem Sie die Ablagerungen aufgeweicht haben, reinigen Sie die Elektrolysezelle abschließend mit einer Schlauchspülung.

VERWENDEN SIE KEINE METALLISCHEN ODER SCHARFEN GEGENSTÄNDE, UM ABLAGERUNGEN ZU ENTFERNEN. Wenn Sie die Kanten oder die Oberfläche der Kammer zerkratzen, wird die Kammer empfindlich gegenüber Chemikalien und die Zelle wird beschädigt, wodurch die Garantie erlischt.

Vierzehntägige Kontrollen Monatliche Kontrollen

Freies Chlor:	0,3–1,5 ppm	Gesamthärte (tac) pH:	80–150 ppm	Cyanursäure:	4–20 ppm
pH-Wert:	6,8–7,2	Salzkonzentration:	1.500–2.500 ppm	Titan-Kammer:	Sichtprüfung auf Ablagerungen.

Allgemeine Wartung

- 1 Der Pool muss wie üblich gesaugt werden, und die Skimmer müssen bei Bedarf gereinigt werden.
- 2 RÜCKSPÜLUNG DES FILTERS: Das System muss nur gelegentlich gereinigt werden; einmal alle 20 Tage sollte ausreichen (vorausgesetzt, der Filterdruck übersteigt nicht 1 bar; in diesem Fall kann eine Filterreinigung erforderlich sein).
SEHR WICHTIG: Achten Sie beim Reinigen des Filters darauf, dass die Elektrolyse ausgeschaltet ist. Wenn das System die Filterpumpe steuert, verwenden Sie die Option „Filterreinigung“ des programmierten Filtermodus. Siehe Abschnitt 5 – nur nach Rücksprache mit einem Techniker und je nach Ausstattung.
- 3 NEUES WASSER HINZUFÜGEN: Wenn Sie neues, unbehandeltes Wasser in den Pool nachfüllen, dann nicht über den Skimmer oder die Überlaufrinne. Vergessen Sie nicht, die erforderliche Menge Salz (1,5–2,5 g) pro hinzugefügtem Liter Wasser hinzuzufügen.
- 4 Es wird empfohlen, das System in der Saison so einzustellen, dass das Poolvolumen dreimal pro Tag gefiltert wird. In den meisten Fällen entspricht dies einer Filtrationszeit von 8–12 Stunden. In der Nebensaison empfehlen wir, das System winterfest zu machen.
- 5 DOSIERPUMPEN: Kontrollieren Sie regelmäßig, ob der Behälter noch pH-Einstellflüssigkeit enthält, um ein Trockenlaufen der Dosierpumpe zu verhindern. Die Dosierpumpe muss gewartet werden (SIEHE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG).
- 6 pH-/Redox-SONDEN/ LEITFÄHIGKEIT: Die Sonden müssen bei Bedarf gereinigt werden (alle 1–2 Monate überprüfen). Die Reinigung des Sondereinsatzes erfolgt in destilliertem Wasser (klare Flüssigkeit). Die Sonden müssen nach jeder Reinigung neu kalibriert werden. Außerdem: Die Sonden dürfen nicht austrocknen und müssen in der mitgelieferten Versandhülle aufbewahrt werden und bei der Lagerung ständig untergetaucht sein, zum Beispiel in Wasser.
pH- und Redox-Sonden sind Verbrauchsmaterialien mit einer begrenzten Lebensdauer von 6 Monaten.

5.

Funktionen des UV-Systems

Wichtige Sicherheitsinformationen:

- Schauen Sie niemals direkt in die Lampe, wenn das UV-Licht eingeschaltet ist.
- Nicht trocken betreiben. Decken Sie das Gerät nicht ab.
- Trennen Sie das Gerät immer von der Stromversorgung und unterbrechen Sie die Wasserzufuhr, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Das Gerät darf nicht in Wasser getaucht werden.
- Wenn die Leuchtstofflampe kaputt ist, ersetzen Sie sie sofort.

Das Gerät sollte in den Wintermonaten vor Frost geschützt oder in einem Innenraum gelagert werden.

BETRIEB: Das UV-System wird immer mit der Filtration zusammenarbeiten. Im Hauptmenü, Option UV, können Sie die kumulierte Betriebszeit der Lampen ablesen.

MONTAGE AN EINER WAND ODER EINER ANDEREN VERTIKALEN FLÄCHE: Dieses Gerät kann an einer Wand oder einer anderen vertikalen Fläche montiert werden. Wenn das Gerät mit Wasser gefüllt ist, kann es zu schwer sein, um es an der Holzplatte eines herkömmlichen Zauns zu befestigen, und sollte daher an der Wand montiert werden.

ACHTUNG: Um zu verhindern, dass das Gerät ins Wasser fällt, sollten Sie es nicht über oder neben dem Pool anbringen. Schließen Sie das Gerät erst dann elektrisch an, wenn die Wasserleitungen fertiggestellt und sicher befestigt sind.

WIRKSAMKEIT: Für eine optimale Leistung empfehlen wir, dass die gesamte Poolwassermenge alle vier Stunden durch das UV-Gerät läuft.

Routinemäßige Wartung des UV-Systems:

Unter normalen Bedingungen halten die UV-Lampen im UV-Gerät bis zu 8.000 Stunden oder ein Jahr lang. Es wird empfohlen, die Leuchtstofflampe vor Beginn jeder Badesaison auszutauschen, da die Effizienz der Leuchtstofflampe mit den Betriebsstunden abnimmt. Im Hauptmenü, Option UV, können Sie die kumulierten Betriebsstunden der Lampen überprüfen.

- Verwenden Sie beim jährlichen Lampenwechsel neue O-Ringe. Achten Sie beim Wiedereinbau des Geräts darauf, dass die Innengewinde der Klemmverschraubungen und die Außengewinde der Hauptkonstruktion sauber sind.
- Montieren Sie die Kompressionsverschraubung wieder und ziehen Sie sie fest mit der Hand an. Tauschen Sie die Lampe aus oder setzen Sie eine neue Lampe ein. Bringen Sie nun die Fassungen und die blaue Schicht der Fassung wieder an und achten Sie darauf, dass sie mit den nummerierten Fassungen übereinstimmen.
- Wir empfehlen, die Leuchtstofflampe alle 3–6 Monate zu spülen.

HINWEIS: Klemmen Sie beim Wiedereinbau des Geräts die blaue Schicht der Fassung fest, um eingeschlossene Luft abzulassen. Wenn die eingeschlossene Luft nicht abgelassen wird, kann sich die Lampenhalterung lösen.

Bevor Sie die Stromversorgung wiederherstellen, schließen Sie die Wasserversorgung wieder an und schalten Sie sie ein, um sicherzustellen, dass keine Leckage vorhanden ist.

6.

Fehlerbehebung

Leeres Display

- Prüfen Sie, ob der ON/OFF-Schalter leuchtet.
- Überprüfen Sie das Verbindungskabel zwischen dem Display und der Hauptplatine.
- Überprüfen Sie die 3,15-A-Gerätesicherung – sie könnte aufgrund einer Überlastung ausgelöst worden sein.
- Überprüfen Sie die Stromversorgung 110 V/60 Hz – 230 V/50 Hz.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den TECHNISCHEN SERVICE

Die Elektrolyse erreicht nicht die maximale Intensität

- Niedrige Wassertemperatur.
- Überprüfen Sie die Konzentration von normalem Salz im Wasser.
- Überprüfen Sie den Zustand der Elektrolysezelle (sie kann Ablagerungen oder Kalk enthalten).
- Reinigen Sie die Elektrolysezelle gemäß den Anweisungen in Abschnitt 4.
- Reinigen Sie den Strömungswächter, der sich im Gehäuse der Elektrolysezelle befindet.
- Prüfen Sie, ob die Titan-Elektrolysezelle nicht abgenutzt ist (die Garantie gilt für maximal 5.000 Stunden, ca. 2–3 Jahre bei Verwendung im Sommer).

Überschüssiges Chlor im Wasser

- Verringern Sie die Intensität der Elektrolysezelle.
- Wenn Ihr System über eine automatische Redox-Steuerung verfügt, überprüfen Sie den eingestellten Redox-Wert.
- Überprüfen Sie die Redox-Sonde und kalibrieren Sie sie bei Bedarf. Wenn sie nicht kalibriert werden kann, muss die Sonde ausgetauscht werden.

Titan-Elektrolysezelle enthält Ablagerungen in weniger als 1 Monat

- Bei sehr hartem Wasser mit hohem pH-Wert sollten Sie den pH-Wert und die Gesamthärte anpassen.
- Prüfen Sie, ob das System etwa alle 300 Minuten automatisch die Polarität wechselt.
- Wenden Sie sich an unseren technischen Dienst, wenn Sie den Polaritätswechsel beschleunigen wollen (automatische Reinigung). **WARNUNG:** Die Beschleunigung des Polaritätswechsels verringert proportional die Lebensdauer der Zelle (max. 5.000 Stunden).

Gehalt an freiem Chlor unter 0,3 ppm

- Verlängern Sie das Filtrationsintervall.
- Erhöhen Sie den Elektrolysegrad.
- Überprüfen Sie den normalen Salzgehalt im Pool (1,5–2,5 g/l).
- Überprüfen Sie den Gehalt an Isocyanursäure im Pool (4–20 ppm) nur, wenn Sie normales Salz verwenden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Testlösungen und Reagenzien im Testkit nicht abgelaufen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wassertemperatur nicht gestiegen ist (empfohlen werden 29 °C) oder die Intensität der Poolnutzung zugenommen hat.
- Wenn der pH-Wert des Wassers über 7,2 liegt, muss er angepasst werden.

Die Elektrolyseanzeige zeigt LOW

- Das Wasser hat keine ausreichende Leitfähigkeit (siehe Abschnitt 3 – Erste Wasseraufbereitung).
- Prüfen Sie auf Ablagerungen auf der Zelle.
- Siehe Abschnitt 5 – Die Elektrolyse erreicht nicht die maximale Intensität.

Die Elektrolyseanzeige zeigt DURCHFLUSS

- Überprüfen Sie das Kabel des Durchflusswächters.
- Reinigen Sie die Ablagerungen am Durchflusswächter im oberen Bereich des Zellengehäuses.
- Überprüfen Sie das System auf Luft (die Sonde muss immer eingetaucht sein).
- Prüfen Sie den Druck auf dem Filtrationsmanometer und spülen Sie den Sandfilter, wenn er verstopft ist (Druck höher als 1 bar).

Alarm AL3 und die pH-Dosierpumpe stoppt

- Bei Erreichen der maximalen Dosierzeit (standardmäßig 60 Minuten) wird die Säuredosierpumpe gestoppt, um eine Übersäuerung des Wassers zu verhindern.
- Drücken Sie ESC (☹), um die Meldung zu löschen und die Messung wiederherzustellen. Um Fehler am Gerät auszuschließen, führen Sie die folgenden Prüfungen durch: Überprüfen Sie, ob der Wert der pH-Sonde korrekt ist (falls nicht, kalibrieren Sie die Sonde oder ersetzen Sie sie durch eine neue); überprüfen Sie, ob der Kanister mit pH-Einstellflüssigkeit voll ist und ob die Dosierpumpe ordnungsgemäß funktioniert; Überprüfen Sie die variable Geschwindigkeit der Dosierpumpe.

Weißer Flocken im Wasser

- Das Wasser ist zu hart und nicht ausbalanciert.
- Balancieren Sie das Wasser aus und überprüfen Sie die Zelle, reinigen Sie sie, falls erforderlich.
- Messen Sie den Härtegrad des Poolwassers, passen Sie ihn gegebenenfalls an und verwenden Sie ein Flockungsmittel, um das Wasser zu reinigen und zu klären.

Rost an Metallteilen des Pools

- Metallische Elemente haben keine genormte Erdung. Um das Problem zu lösen, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- Verwenden Sie nur Bauteile aus Titan, Edelstahl ist nicht geeignet.

Die Polarität 1 erreicht die maximale Intensität, aber die Polarität 2 (automatische Reinigung) erreicht nicht die maximale Intensität

- Wenn der Salzgehalt korrekt ist (1,5–2,5 g/m^3): Die Elektrolysezelle ist am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Überprüfen Sie von nun an die Intensität alle 15–30 Tage.
- Wenn die Polarität 2 nicht die mittlere Intensität erreicht, empfehlen wir, die Kammer durch eine neue zu ersetzen, wenn dies während der Sommerperiode auftritt.



WARNUNG

Halten Sie den Chemikalienstand im Pool gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch aufrecht.

REINIGUNG DES FILTERS

Sehr wichtig: Achten Sie beim Reinigen des Filters darauf, dass das Steuergerät ausgeschaltet ist. Wenn das System die Filterpumpe steuert, verwenden Sie die Option „Filterreinigung“ des programmierten Filtermodus. Siehe Abschnitt 5 – Filtration/Reinigung des Filters der Allgemeinen Installationsanleitung

SEHR WICHTIG

Denken Sie daran, dass das System eine gewisse Zeit braucht, um sich an Ihren Pool zu gewöhnen, und dass Sie die Intensität des Geräts in den ersten 5 Tagen erhöhen und regelmäßig die Parameter des Poolwassers wie freies Chlor und pH-Wert kontrollieren müssen.

ERDUNG

Alle Metallteile des Pools, wie z. B. Lampen, Leiter, Wärmetauscher, Abflüsse oder ähnliche Bauelemente im Umkreis von 3 m (10 Fuß) um den Pool müssen bis 37 Ohm geerdet werden. Wenn Sie Wärmetauscher verwenden, empfehlen wir, dass diese aus Titan bestehen.

SICHERHEIT

Um Unfälle zu vermeiden, darf dieses Produkt von Kindern nur unter Aufsicht von Erwachsenen gehandhabt werden. Kinder müssen jederzeit beaufsichtigt werden, wenn sie sich im oder in der Nähe des Pools oder Jacuzzis aufhalten.

HANDHABUNG UND DOSIERUNG VON GEFÄHRLICHEN CHEMIKALIEN

Chemikalien müssen mit großer Sorgfalt behandelt werden. Geben Sie bei der Zubereitung von Säuren immer Wasser zur Säure, niemals Säure zu Wasser, da dies sehr gefährliche Gase erzeugen kann.

7.

Elektronik-Kasten

TOTAL
POOL
CONTROL

Gesamtsteuerung
des Poolbetriebs



Steuerung der
Filterpumpe



Steuerung der
Beleuchtung



Steuerung von
4 zusätzlichen
Geräten



Temperaturregu-
lierung



pH-Wert-Regu-
lierung



REDOX-Regu-
lierung



Regulierung des
freien Chlors



Beschreibung	OX 1
Intensität	0–100 %
Salzkonzentration	Von 1,5 g bis 2,5 g/l
Poolvolumen m ³ (bis 28 °C)	65 m ³
Poolvolumen m ³ (+28 °C)	40 m ³
Display	2,8" TFT-Farbdisplay (20 m) (5 Sprachen)
Stromversorgung	110–230 V 50/60 Hz
Ausgang	8–13 A
Maximaler Verbrauch	230 W
Abmessungen	270 x 220 x 115 mm
Elektronik-Kasten	Feuerfester ABS-Kunststoff schwarz
Frontabdeckung	ABS-Kunststoff lila
Elektron.	Mikroprozessor 32 Bit
Regulierung der Intensität	Ampere + Volt
Lüftung	Natürliche Strömung
Automatische Reinigung	Programmierbar von 1 bis 24 Stunden
Durchflussschalter	Gassensor
Betriebsstundenzähler	Ja – für Kunden zugänglich
Kontrolle der Zubereitung des Desinfektionsmittels	0 bis 100 %
Alarmer	Zu wenig Salz / kein Durchfluss / pH-Messung / max. pH-Messzeit / Kommunikationsfehler
Kontrolle der Zubereitung durch Abdecken des Pools	Programmierbare Desinfektionszubereitung 0–100 % je nach offener oder geschlossener Poolabdeckung
Kommunikation	MODBUS / WLAN
Potentialfreie Ausgangssteuerung (4 Ausgänge)	Filtration / Beleuchtung / Heizung (AUX 4) / Relais AUX 3
Eingänge	2 analoge und konfigurierbare Eingangssignale

Hydrolysezelle

8.

- 

SELF
CLEAN

Selbstreinigung
- 

5000 H

Garantierte
Lebensdauer
- 

Programmier-
barer Polaritäts-
wechsel
- 

Transparenter
PVC-Halter
- 

SAFETY
SENSOR

Sicherheits-
sensor
- 

250
gr/h

Kammern für
alle Poolgrößen

Beschreibung	UV 16
Hydrolysekammer	4 Titanplatten der MONOPOLAR-Kammer
Minimaler Durchfluss	5 m³/h
Abmessungen der Kammerplatten	200 x 45 mm
Material des Kammergehäuses	Kunststoff PVC transparent
Kammerhalter	Gewinde für einfache Installation
Rohranschlussdurchmesser	63 mm
Abmessungen der Kammer	355 x 305 x 305 mm
Größe des Kammerkabels	(3 x 4) x 1,5 m
Gassensor	Integriert in die Kammer
Maximaler Druck	4 kg/cm²
Temperatur	Min. 0 °C / 45 °C Max

UV

9.



Description	UV 16	UV 33
Abmessungen	1000 x 375 mm	
Verbindung	63 mm	
Material	UV-beständiges PVC	
Verbrauch	2 x 55 W	

10.

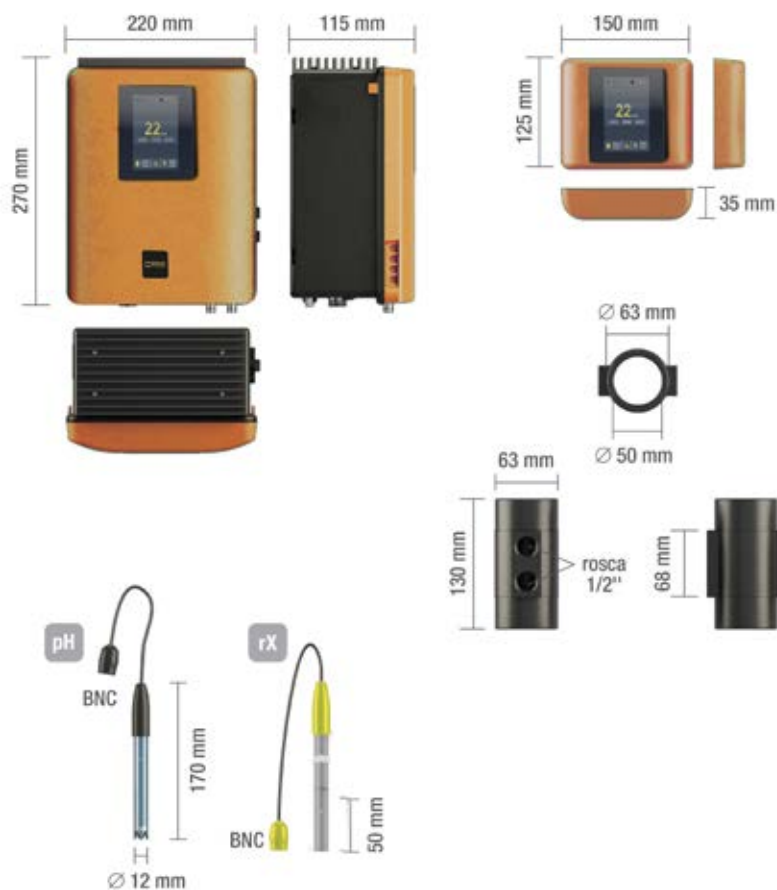
Automatische Kontrollen



Beschreibung	pH	Redox	Freies Chlor	Leitfähigkeit	Temperatur
Link	B	E	H	I	T
Messbereich	0–12 pH	0–1000 mV	0–10 ppm	0–20.000 MS	0–100 °C
Messgenauigkeit	0,1 pH	1–3 mV	0,10 ppm	10 MS / 100 MS	1 °C
Material	Ag/AgCl Gel	Gold	Kupfer/Gold		Edelstahl
Sondenhalter	ABS 50/63 mm		Transparentes Met- hacrylat	ABS 50/63 mm	
Zusätzliche Ausstattung			Inklusive 2 m flexib- lem Schlauch/Ventil		
Kabel	2 m coax				
Stecker	BNC mit Schutz	BNC mit Schutz	Induktive Sensoran- schlüsse/BNC	Steckverbinder	Steckverbinder

11.

Abmessungen

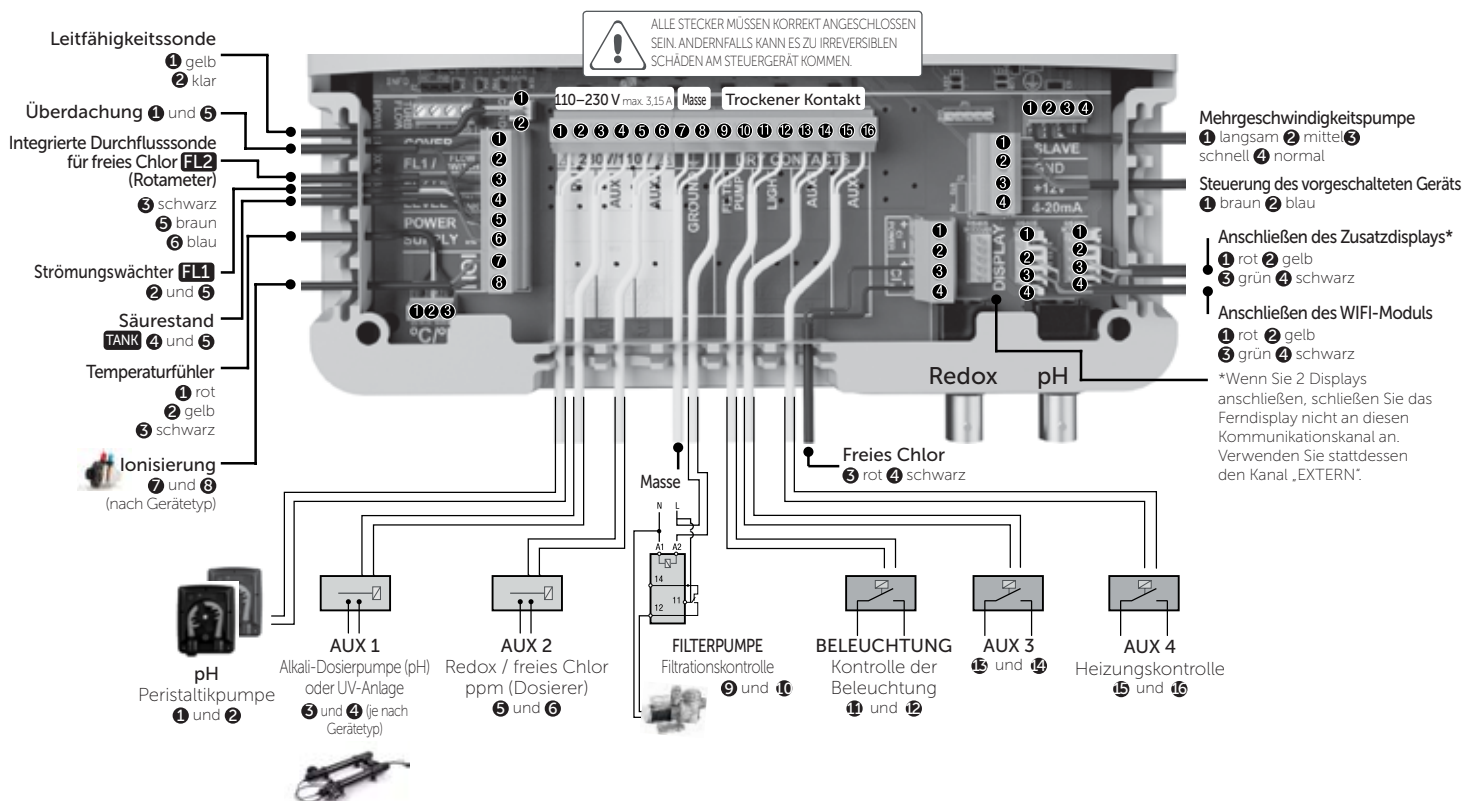


Elektrischer Anschluss des Steuergeräts

12.

Wasseraufbereitungssystem für Pools.

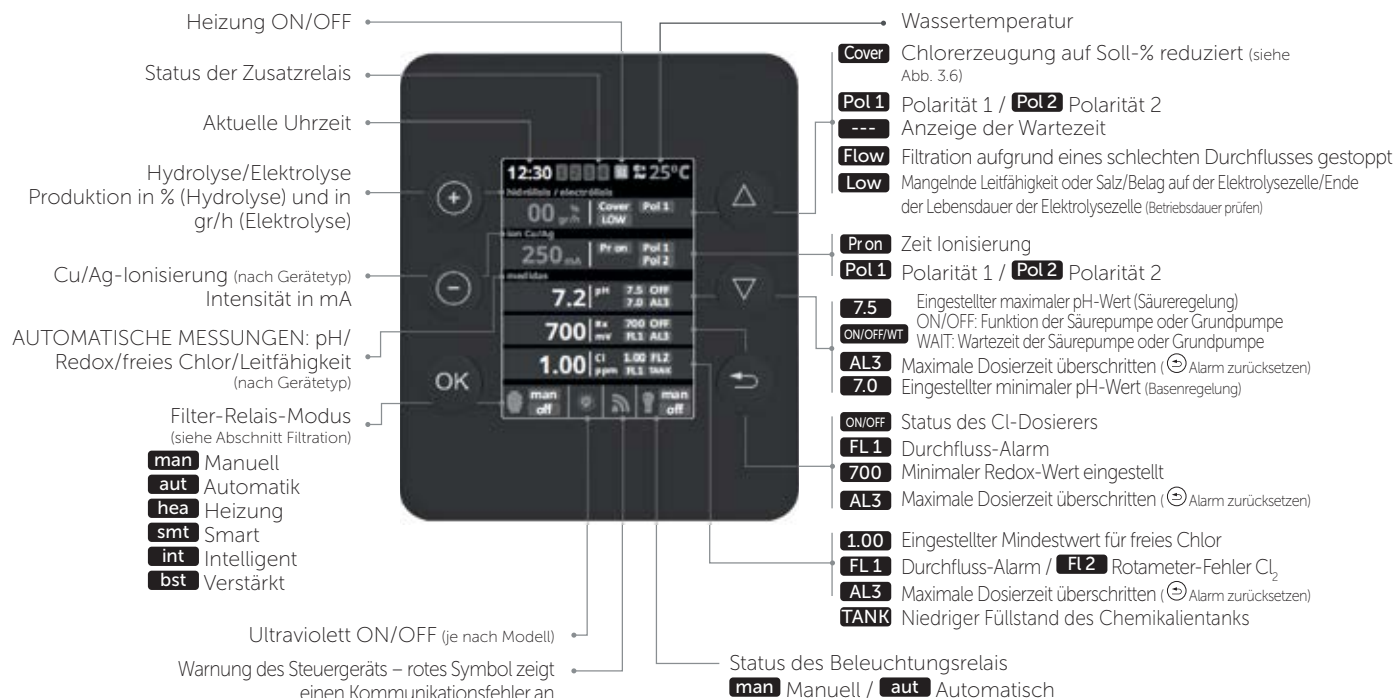
Dieses Installations- und Benutzerhandbuch ist ein allgemeiner Leitfaden für alle von Albixon a.s. gelieferten Salzanlagenmodelle. Einige der in diesem Handbuch aufgeführten Funktionen und Einstellungen gelten nur für die jeweiligen Modelle, die diese Funktionen unterstützen, oder für optionale Ausstattung, die nicht im Basispaket enthalten ist.



13.

Hauptbildschirm

Tastendisplay



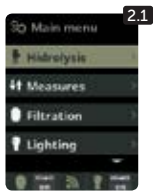
- PLUS Wertänderung/Auswahl
- MINUS Wertänderung/Auswahl
- OK Bestätigung/Auswahl
- Nach oben nach oben verschieben
- Nach unten nach unten verschieben
- ZURÜCK-Taste

Touchdisplay

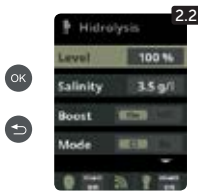


Hydrolyse/Elektrolyse (nach Gerätetyp)

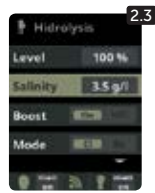
14.



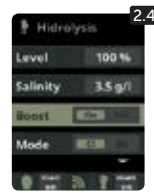
2.1 Hydrolyse/Elektrolyse:
Zeigt die Einstellung
der Elektrolyse- oder
Hydrolysefunktionen an (je
nach Gerätetyp).



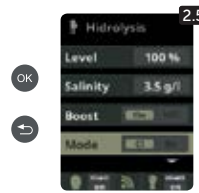
2.2 Produktion:
Elektrolyse – zeigt die Soll-
Chlorproduktion (g/h) an.
Hydrolyse – zeigt die Soll-
Desinfektionsproduktion
(%) an.



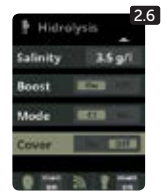
2.3 Salzgehalt:
Misst den Gehalt an Salz in
Wasser in gr/L
Siehe Abschnitt 9



2.4 Verstärkung: Die
Salzanlage arbeitet
24 Stunden lang mit
maximalen Dosen von
Cl. Nach dieser Zeit kehrt
die Elektrolyse auf den
eingestellten Wert zurück.
Die Redox-Kontrolle kann
während der Verstärkung
deaktiviert werden.



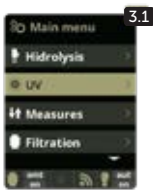
2.5 Modus: Wenn die
Anlage über Sonden für
freies Chlor und Redox
verfügt, wird hier bestimmt,
welcher dieser Parameter
die Elektrolysezelle für die
Chlorproduktion steuert.



2.6 Überdachung: Ein-
oder Ausschalten der
automatischen Steuerung
der Chlorbildung unter der
Überdachung.
Mehr dazu in Kapitel 10

UV

15.



3.1 Ultraviolett:
Programmierung des UV-
Systems.

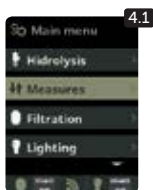


3.2 STATUS ON: Immer wenn die Filtration funktioniert, wird das UV-System eingeschaltet.
STATUS OFF: Das UV-System schaltet sich nie ein.
Außerdem kann die Teil- und Gesamtbetriebszeit der UV-Lampen auf diesem Display überprüft werden.

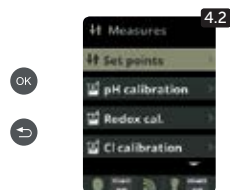
Messung

16.

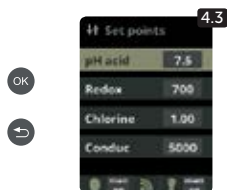
Werteeinstellungen



4.1



4.2



4.3

4.1 Einstellung von Parametern und Messsonden.

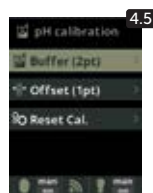
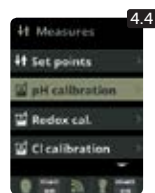
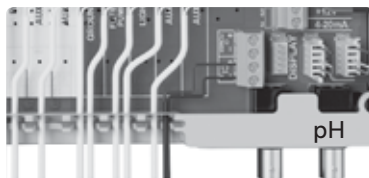
4.2 Einstellungen für alle Messungen.

4.3 Werteeinstellungen: Ideale Werte für einstellbare Parameter je nach Gerätetyp. Grundlegende Werteeinstellungen:
pH-Wert: 7.3–7.5; Redox: 600–800; Freies Chlor: 0.3–1.5 mg/l;
Leitfähigkeit: 1500–2500 für Hydrolyse und 7000–10000 für Elektrolyse.

pH-Kalibrierung

Optionale pH-Wert-Regulierung

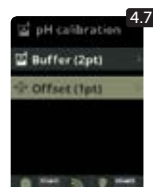
Messung und Regulierung von pH-Wert im Wasser



4.4 Kalibrierung der pH-Sonde: Es wird empfohlen, sie jeden Monat durchzuführen.

4.5 Kalibrierung mit Lösungen (Standardlösungen pH7/pH10/neutral): Befolgen Sie die Anweisungen in sieben aufeinanderfolgenden Punkten, die auf dem Display erscheinen. (Der erste Schritt ist in Abbildung 4.6. dargestellt).

Mit der Option Reset Cal werden zuvor durchgeführte Kalibrierungen gelöscht.



4.7 Manuelle Kalibrierung: Ermöglicht die Einstellung der Sonde in 1 Schritt (ohne Lösungen) – nur zur Korrektur kleiner Messabweichungen empfohlen.

4.8 Lassen Sie die Sonde im Wasser und verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um den gemessenen Wert an den Referenzwert (aus dem Ergebnis eines anderen Testers) anzupassen.

Redox-Kalibrierung

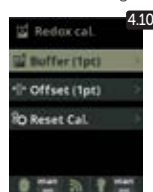
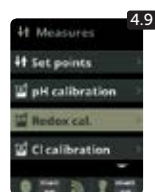
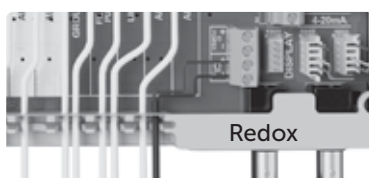
Der Redoxwert gibt das Oxidations-/Reduktionspotenzial an und wird zur Bestimmung des Sterilisationsgrades von Wasser verwendet.

Zu den einstellbaren Parametern oder Sollwerten gehören der minimal/maximal zulässige Redox-Wert vor dem Anschließen/Trennen der Titanzelle. Die Einstellung der idealen Redox-Rate (Sollwert) ist der letzte Schritt in der Startsequenz des Systems. Der optimale Redox-Wert für Ihren Pool lässt sich wie folgt ermitteln:

1. Schließen Sie die Filteranlage des Pools an (das Salz muss im Pool ausreichend aufgelöst sein).
2. Geben Sie Chlor in einer Konzentration von 0,3–1,5 ppm (etwa 0,3–1,5 ppm/m³ Wasser) in den Pool. Der pH-Wert muss zwischen 6,8 und 7,2 liegen.
3. Prüfen Sie nach 30 Minuten die Chlorkonzentration im Pool (mit dem manuellen Testkit DPD1), um sicherzustellen, dass sie im Bereich von 0,3–1,5 mg/l liegt. Schauen Sie sich das Redox-Ergebnis an und speichern Sie diesen Wert als den gewünschten Wert für das Anschließen/Trennen der Elektrolysezelle.
4. Am nächsten Tag überprüfen Sie das freie Chlor (mit dem manuellen Testkit DPD1) und den Redox-Wert. Erhöhen/verringern Sie den Sollwert, falls erforderlich.
5. Überprüfen Sie den Redox-Sollwert alle 2 bis 3 Monate oder nach Änderung der Wasserparameter (pH-Wert/Temperatur/Leitfähigkeit).

Optionale Redox-Regulierung

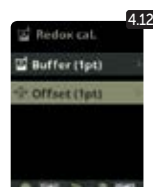
Redox-Messung und Regulierung
Redox-Kontrolle ermittelt den Grad der Desinfektion.



4.9 Kalibrierung der Redox-Sonde: Es wird empfohlen, sie alle 2 Betriebsmonate durchzuführen.

4.10 Kalibrierung mit Lösungen (465 mV Flüssigkeit): Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. (Der erste Schritt ist in Abbildung 4.11 dargestellt).

Mit der Option Reset Cal werden zuvor durchgeführte Kalibrierungen gelöscht.



4.12 Manuelle Kalibrierung: Ermöglicht die Einstellung der Sonde in 1 Schritt (ohne Lösungen) – nur zur Korrektur kleiner Messabweichungen empfohlen.

4.13 Lassen Sie die Sonde im Wasser und verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um den gemessenen Wert an den Referenzwert (aus dem Ergebnis eines anderen Testers) anzupassen.

Kalibrierung des freien Chlors

Optionale Regelung des freien Chlors

Die Messung und Regelung des freien Chlors überwacht den Gehalt an freiem Chlor im Wasser in ppm.

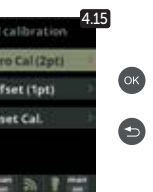
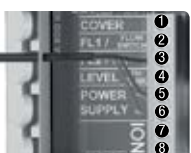


Sonde für freies Chlor
③ rot ④ schwarz

Durchflusssonde für freies Chlor **FL2** (Rotameter)

③ schwarz
⑤ braun
⑥ blau

Wenn eine Pumpe mit variabler Geschwindigkeit verwendet wird, kalibrieren Sie die Sonde mit der am häufigsten verwendeten Filtrationsgeschwindigkeit.



4.14 Kalibrierung der Sonde für freies Chlor: Es wird empfohlen, dies jeden Monat während des Zeitraums, in dem der Pool genutzt wird, zu tun.

4.15 Kalibrierung mit Lösungen (Photometer DPD1): Befolgen Sie die Anweisungen unter Punkt 6, die auf dem Display erscheinen.

4.16 Schritt 1 bis 6 – Cl-Kalibrierung auf 0 ppm (Offset): Stellen Sie den Wasserdurchfluss durch die Sonde ab und warten Sie, bis die Sonde weniger als 0,10 ppm anzeigt. Warten Sie 5 bis 60 Minuten. Wenn der Wert möglichst nahe bei Null liegt, drücken Sie die Taste OK.

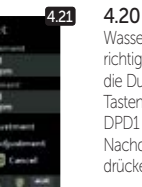
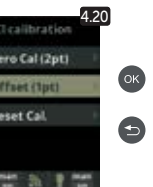
Mit der Option Reset Cal werden zuvor durchgeführte Kalibrierungen gelöscht.



4.17 Schritt 3 bis 6 – Cl-Kalibrierung: Öffnen Sie den Wasserdurchfluss, um 80–100 Liter/Stunde zu erreichen. Warten Sie, bis sich die Ablesung des ppm-Wertes stabilisiert hat. Warten Sie 5 bis 20 Minuten. Wenn der Wert stabil ist, drücken Sie die OK-Taste.

4.18 Schritt 5 bis 6 – Verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um den tatsächlichen Wert des freien Chlors in ppm einzustellen, der vom DPD1-Tester (Tropfchentester) ermittelt wurde.

4.19 Schritt 6 bis 6 – Wenn dieser Abschnitt nicht angezeigt wird, wiederholen Sie die Kalibrierung.



4.20 und **4.21** Manuelle Kalibrierung: Öffnen Sie den Wasserdurchfluss und stellen Sie die Durchflussmenge auf den richtigen Wert ein (80–100/h). Warten Sie einige Minuten, bis sich die Durchflussmenge stabilisiert hat. Verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um den Chlorgehalt im Wasser einzustellen (verwenden Sie den DPD1-Tropfchentester, um den Chlorgehalt im Wasser zu bestimmen). Nachdem Sie den von DPD1 ermittelten Wert eingegeben haben, drücken Sie zur Bestätigung die OK-Taste.

Kalibrierung der Leitfähigkeit

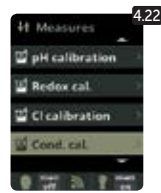
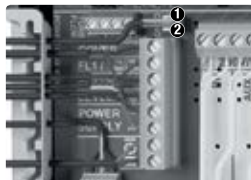
Optionale Regulierung der Leitfähigkeitssonde

Messung und Kontrolle der Wasserleitfähigkeit in Mikrosiemens-Einheiten.

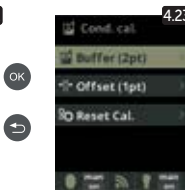


Leitfähigkeitssonde

- 1 gelb
- 2 klar



4.22



4.23

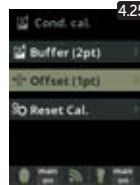


4.24

4.22 Kalibrierung der Leitfähigkeitssonde
Wir empfehlen, die Kalibrierung während der Nutzungsdauer des Pools monatlich durchzuführen.

4.23 Kalibrierung mit Lösungen (Lösungswerte 1413 µS/12880 µS/neutral): Befolgen Sie die Anweisungen unter Punkt 7, die auf dem Display erscheinen. (Der erste Schritt ist in Abbildung 4.24 dargestellt).

Mit der Option Reset Cal werden zuvor durchgeführte Kalibrierungen gelöscht.



4.25



4.26

4.25 Manuelle Kalibrierung

Ermöglicht die Einstellung der Sonde in einem Schritt (ohne Lösungen). Dient nur dazu, kleine Abweichungen auszugleichen.

4.26 Lassen Sie die Sonde im Wasser und verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um den gemessenen Wert an den Referenzwert (aus dem Ergebnis eines anderen Testers) anzupassen.

Kalibrierung der Temperatur

Optionaler Temperatursensor

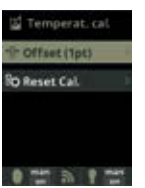
Temperatursensor ist erforderlich, um die Filtermodi Heizung, Intelligent, Smart zu aktivieren.



- Temperature probe
- 1 rot
 - 2 gelb
 - 3 schwarz



4.27



4.28

4.27 und 4.28 Kalibrierung des Temperatursensors

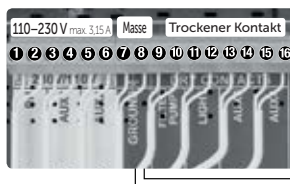
Um die Differenz zwischen der gemessenen und der tatsächlichen Temperatur einzustellen, verwenden Sie die Tasten Plus/Minus und Auf/Ab. Nachdem Sie die aktuelle Temperatur eingestellt haben, drücken Sie die OK-Taste.

Mit der Option Reset Cal werden zuvor durchgeführte Kalibrierungen gelöscht.

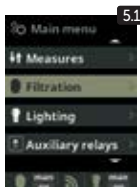
Filtration

17.

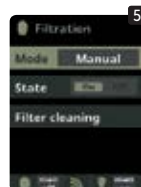
Manueller Modus



Siehe Kapitel 13 für Anweisungen zum Anschließen und Einstellen der Mehrgeschwindigkeitspumpe.



5.1



5.2

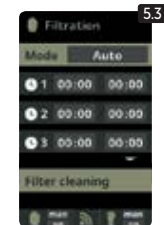
5.1 Filtration:

Kontrolleinstellungen der Filterpumpe
Wählen Sie den Filtrationsmodus und bestätigen Sie mit OK. Die Auswahl des Modus erfolgt mit den Plus-/Minus-Tasten.

5.2 Manueller Modus

Dieser Modus schaltet den Filterprozess ohne Timer oder andere Funktionen ein und aus. Der Status wird angezeigt, wenn die Filterpumpe eingeschaltet ist. Siehe Reinigung des Filters unten.

Automatischer Modus



5.3

5.3 Automatischer Modus

In diesem Modus wird die Filtration in Übereinstimmung mit einem Timer ein- und ausgeschaltet, mit dem Sie den Beginn und das Ende der Filtration einstellen können. Der Timer arbeitet im 24-Stunden-Modus. Es können bis zu 3 Zeitintervalle eingestellt werden. Wählen Sie mit den Auf-/Ab-Tasten das Zeitintervall aus, das Sie ändern möchten (1–3). Verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um das ausgewählte Intervall zu öffnen. Verwenden Sie erneut die Plus-/Minus-Tasten, um die konkrete Uhrzeit einzustellen. Gehen Sie mit der Auf-Taste zum Minutenfeld und verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um die Einstellung vorzunehmen. Drücken Sie zur Bestätigung die OK-Taste und zum Abbrechen die Zurück-Taste. Gehen Sie genauso vor, um das Stundenfeld einzustellen.

Siehe Reinigung des Filters unten.

Smart-Modus



5.4

5.4 Smart*

Dieser Modus basiert auf dem automatischen Timer und bietet die Möglichkeit, drei Filterintervalle einzustellen. Die eingestellte Filterzeit hängt von der Wassertemperatur ab. Aus diesem Grund gibt es die Möglichkeit, zwei Temperaturparameter einzustellen.
Maximale Temperatur: Ist die Temperatur niedriger als die eingestellte Höchsttemperatur, wird die Filtration durch die eingestellten Filterzeiten geregelt. Minimale Temperatur: Sinkt die Temperatur unter diese eingestellte Temperatur, wird die Filterzeit auf die minimal mögliche Betriebszeit von 5 Minuten reduziert. Die Filterzeit zwischen diesen beiden Temperaturen nimmt linear zu.

Verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um die gewünschte minimale und maximale Temperatur einzustellen. Es besteht die Möglichkeit, den so genannten Frostschutzmodus zu aktivieren, bei dem die Filtration startet, sobald die Wassertemperatur unter 2 °C fällt. Wenden Sie sich für die Verwendung des Frostschutzmodus an ein Service-Center.

Um die Zeiten der 3 Filterintervalle einzustellen, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt Automatischer Modus.

Siehe Reinigung des Filters unten.

* Dieser Modus wird nur angezeigt, wenn der Temperatursensor im Servicemenü aktiviert ist.

Heizung-Modus



5.5 Zeitgesteuerte Wassererwärmung mit Klimatisierung-Option*

Dieser Modus verhält sich genauso wie der Automatikmodus, bietet aber zusätzlich die Möglichkeit, ein Relais zum Erwärmen des Wassers zu steuern. In diesem Menü stellen Sie die gewünschte Temperatur ein, und die Salzanlage schaltet die Erwärmung des Wassers mit einer Hysterese von 1°C ein. (Beispiel: Die Temperatur ist auf 23 °C eingestellt; sobald die Temperatur auf 22 °C sinkt, schaltet die Salzanlage die Wassererwärmung ein und bei 24 °C wieder aus).

Mit den Plus/Minus-Tasten stellen Sie die gewünschte Temperatur sowie das Ein-/Ausschalten die Heizung (ON/OFF) ein.

Clima OFF: Die Heizung wird nur während des eingestellten Filtrationsintervalls eingeschaltet.

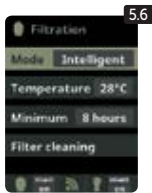
Clima ON: Wenn die Temperatur unter den Sollwert fällt, lässt die Salzanlage die Pumpe und die Heizung eingeschaltet. Sobald die Temperatur den Sollwert erreicht hat, schalten sich die Pumpe und die Heizung aus und schalten sich zur Zeit der nächsten eingestellten Zeitspanne wieder ein.

Um die Zeitintervalle einzustellen, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt Automatischer Modus.

Siehe Reinigung des Filters unten.

* Dieser Modus wird nur angezeigt, wenn der Temperatursensor im Servicemenü aktiviert ist.

Intelligenter Modus



5.6 Intelligent*

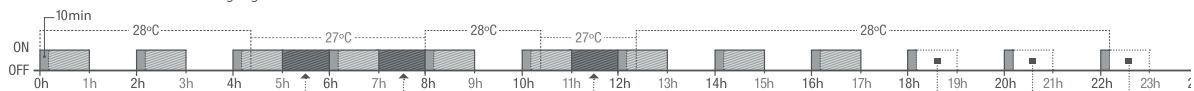
In diesem Modus stehen dem Benutzer 2 Parameter zur Verfügung, um die gewünschte Wassertemperatur bei minimaler Filtrationszeit zu gewährleisten:

Sie können die gewünschte Wassertemperatur und die Mindestfiltrationszeit (mindestens 2 Stunden und höchstens 24 Stunden) wählen. Die Salzanlage unterteilt die gewählte Mindestfiltrationszeit in 12 Abschnitte, die alle 2 Stunden beginnen. Wenn einer dieser Abschnitte endet, bevor die Temperatur die gewünschte Temperatur erreicht hat, werden Filtration und Heizung fortgesetzt, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist. Um den Stromverbrauch pro Filtrationszeit so gering wie möglich zu halten, wird diese zusätzliche Filtrationszeit von den folgenden Abschnitten der Mindestfiltrationszeit abgezogen. Die ersten 10 Minuten eines jeden Filtrationsabschnitts werden nicht abgezogen.

Beispiel (siehe Abbildung): Mindesttemperatur = 28 °C und Mindestfiltrationszeit = 12 Stunden.

Stellen Sie mit den Plus-/Minus-Tasten die gewünschte Wassertemperatur und die Mindestfiltrationszeit ein.

Siehe Reinigung des Filters unten.



* Dieser Modus wird nur angezeigt, wenn der Temperatursensor im Servicemenü aktiviert ist.

Reinigung des Filters



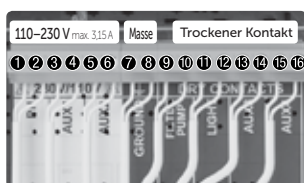
5.7 Filterreinigungsmodus (und Poolreinigung mit der Spülfunktion)

In diesem Bereich (der von jedem Filtrationsmodus aus zugänglich ist) können Sie ganz einfach eine Sandfiltrationsspülung durchführen. Die Aktivierung dieses Bereichs in einem beliebigen Filtrationsmodus (Manuell, Automatisch, Heizung, Smart, Intelligent) schaltet die Elektrolysezelle ab und verhindert die Cl-Produktion. Gehen Sie dann wie folgt vor:

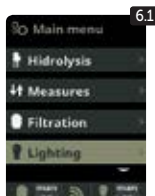
- Schalten Sie die Filterpumpe mit den Plus/Minus-Tasten aus.
- Stellen Sie das Filterventil auf die Spülfunktion.
- Starten Sie die Filterpumpe. Überprüfen Sie auf dem Display die Zeit, in der die Filterpumpe das Wasser durch das Ventil für die Spülfunktion treibt. Vergewissern Sie sich, dass die Zeit, in der die Sandfiltration gereinigt wurde, ausreichend ist. Je nach Art der Filtration verwenden Sie die Filterfunktion auf die gleiche Weise.
- Wenn die Spülung der Sandfiltration abgeschlossen ist, schalten Sie die Filterpumpe wieder aus und bringen Sie das Filterventil wieder in die Position für die Filtrationsfunktion. Wenn Sie möchten, können Sie nun einen Spülgang durchführen.
- Fahren Sie mit der Rückspülung fort, wobei Sie diesmal das Ventil der Filterpumpe in die Spülposition stellen.
- Wenn das Filterreinigungsmenü verlassen wird, kehrt das System in den vorherigen Modus zurück.

18.

Beleuchtung



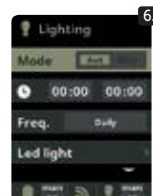
BELEUCHUNG
Kontrolle der
Beleuchtung
11 und 12



6.1



6.2



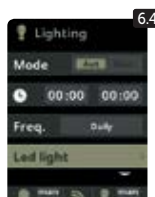
6.3

6.1 Beleuchtung

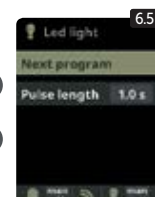
6.2 Manueller Modus (ON/OFF)

6.3 Automatischer Modus

Schaltet das Licht entsprechend dem Timer ein und aus. Die Timer können auf verschiedene Häufigkeiten eingestellt werden: täglich, alle 2 Tage, alle 3 Tage, alle 4 Tage, alle 5 Tage, wöchentlich, alle 2 Wochen, alle 3 Wochen, alle 4 Wochen.



6.4



6.5



6.6

6.4 LED-Leuchte

Wenn Sie in Ihrem Pool LED-Leuchten installiert haben, verwenden Sie dieses Menü.

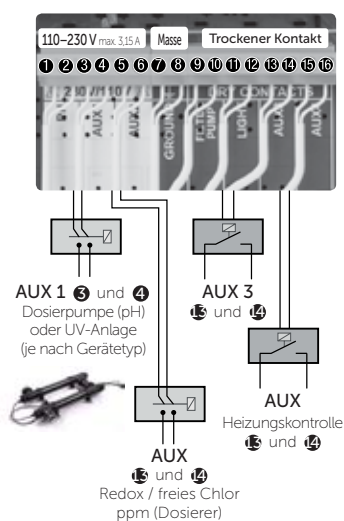
6.5 Farbauswahl:

In diesem Menü können Sie die Farbe der Beleuchtung in Ihrem Pool ändern. Wählen Sie unter Pulse length die Länge in Sekunden und drücken Sie die Taste Next program, um den Impuls anzuwenden. Die verschiedenen Farben finden Sie in der Anleitung des LED-Strahlers.

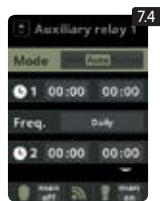
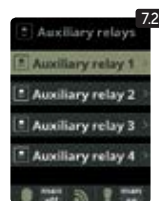
6.6 Drücken Sie im Hauptmenü „Minus“, um die Beleuchtung während der gewählten Zeit einzuschalten.

Zusatzrelais

19.



Hilfsrelais sind vordefiniert. Wenn Sie das Relais einem anderen Gerät zuordnen möchten, wenden Sie sich an das Service-Center.



7.1 Hilfsrelais

7.2 Das System kann bis zu 4 zusätzliche Hilfsrelais steuern (für Wasserobjekte, Springbrunnen, automatische Bewässerung, integrierte Reinigungssysteme, Luftpumpen für Whirlpools, Gartenbeleuchtung usw.). In diesem Menü werden die Relais angezeigt, die in Ihrer Anlage verfügbar und konfigurierbar sind.

7.3 Manueller Modus (ON/OFF).

7.4 Automatischer Modus

Schaltet das Relais entsprechend dem Timer ein und aus. Der Timer kann auf verschiedene Häufigkeiten eingestellt werden: täglich, alle 2 Tage, alle 3 Tage, alle 4 Tage, alle 5 Tage, wöchentlich, alle 2 Wochen, alle 3 Wochen, alle 4 Wochen.

7.5 Timer-Modus

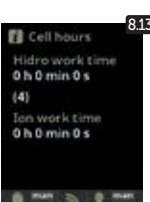
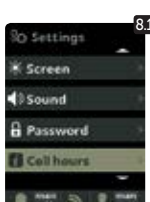
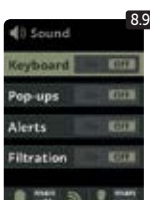
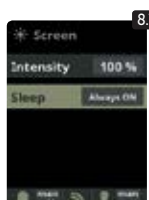
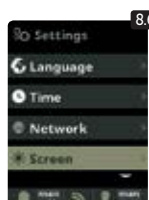
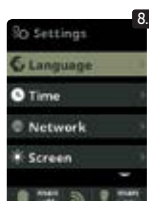
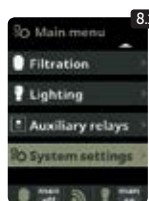
Die Betriebszeit wird in Minuten programmiert. Nach Drücken der entsprechenden Taste auf dem Bedienfeld wird das Relais für die programmierte Zeit eingeschaltet.

7.6 Umbenennung von Relais

Jedes Hilfsrelais kann umbenannt werden. Verwenden Sie die Auf-/Ab- und Plus-/Minus-Tasten, um einen Buchstaben auf dem Tastenfeld auszuwählen, der auf dem Display erscheint. Drücken Sie die OK-Taste, um den Buchstaben zu bestätigen.

Systemeinstellungen

20.



8.3 Spracheinstellungen.

8.5 Einstellungen für Datum und Uhrzeit.

8.7 Einstellung der Helligkeit des Displays (0-100 %) und Programmierung der Ein-/Ausschaltzeit des Hauptbildschirmschoners.

8.9 Ton

Ermöglicht es Ihnen, das System so einzustellen, dass es in folgenden Fällen Töne erzeugt: Tastendruck, Benachrichtigung (Nachricht), Warnung (Alarm), Filtration (Beginn der Filtration).

8.11 Passwort

Ermöglicht es Ihnen, den Zugriff auf das Benutzermenü mit einem Passwort zu schützen. Geben Sie das Passwort ein, indem Sie die Fünf-Tasten-Kombination drücken; das System speichert die Kombination. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, steht Ihnen ein „Master-Passwort“ zur Verfügung. Fragen Sie Ihre Montagefirma oder Ihren Lieferanten danach.

8.12 und 8.13 Zellenuhr

Das System speichert die Funktionszeit der Module. Es schließt (in Klammern) die Anzahl der Rücksetzungen des Elektrolyse-/Hydrolyse-Stundenzählers ein.

8.14 Systeminformationen

Informationen über die verfügbare Softwareversion des TFT-Displays und des Stromversorgungsmoduls. Außerdem wird die Knoten-ID angezeigt, die zur Konfiguration der WLAN-Verbindung des Systems erforderlich ist.

WLAN-Einstellungen



Sobald das WLAN-Modul mit dem Netzwerk verbunden ist und beide LED-Leuchten leuchten, geben Sie www.vistapool.es ein. Bitte geben Sie bei der Registrierung alle erforderlichen Daten an. Siehe Kapitel 8 für den Geräte-ID-Knoten. Systemeinstellungen – Abbildungen 8.13 und 8.14. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, haben Sie die vollständige Kontrolle über Ihren Pool. Sie können Parameter wie Sollwerte und Filtrationszeiten ändern und alle Hilfsrelais ein- und ausschalten.

- 8.15 Internet**
Nachdem Sie das WLAN-Modul angeschlossen haben, müssen Sie das Gerät neu starten. In den Einstellungen sehen Sie dann die Option Interneteneinstellungen.
- 8.16 WLAN**
Wählen Sie WLAN und das Modul sucht automatisch nach verfügbaren Netzwerken. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk aus, um das WLAN-Modul anzuschließen.
- 8.17** Geben Sie das Netzwerk-Passwort über das Tastenfeld auf dem Display ein. Verwenden Sie die Auf-/Ab- und Plus-/Minus-Tasten, um einen Buchstaben auszuwählen. Drücken Sie die OK-Taste, um den Buchstaben zu bestätigen.
- 8.18** Wählen Sie einen Zugangspunkt:
Geben Sie den Namen und das Passwort des ausgewählten Netzwerks ein.
- 8.19 Konfiguration**
Für eine detailliertere Konfiguration rufen Sie dieses Menü auf oder wenden Sie sich an das Service-Center.
- 8.21 Status**
Überprüfen Sie den Status Ihrer Verbindung.
- 8.22 Verbindungstest**
Prüfen Sie, ob die Verbindung erfolgreich war.

21.

Salzgehalt*

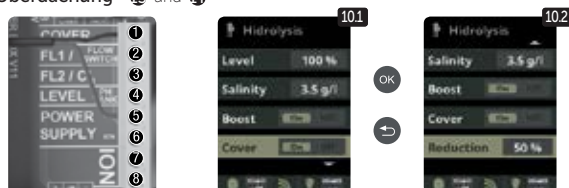


- 9.1 Salzgehalt**
Das Gerät zeigt und misst das in Wasser gelöste Salz in g/l. Die Messung wird auch in Abhängigkeit von der Temperatur des Wassers, das die Salzanlage selbst misst, neu berechnet.
- 9.2** Um den gewünschten Wert zu bestätigen, drücken Sie im Elektrolyse-Menü unter dem Punkt Salzgehalt die OK-Taste (dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern – Abbildung 9.4). Das Messsystem kann auch mit einem externen Salzgehaltsmessgerät eingerichtet werden (Abbildung 9.5).
- 9.3** Wenn Sie keinen Temperatursensor haben, geben Sie den Wert manuell ein (dies erhöht die Genauigkeit der Messung). Das Ergebnis wird von vielen Faktoren wie der Wassertemperatur und dem pH-Wert beeinflusst. Einstellungen müssen alle 2 bis 3 Monate vorgenommen werden.
- * Achtung: Diese Einstellung ist nur für bestimmte Modelle zur Messung des Salzgehalts verfügbar.

22.

Überdachung

Überdachung 15 und 14



- 10.1 Überdachung**
Es handelt sich um das Ein- oder Ausschalten der automatischen Steuerung der Chlorbildung unter der Überdachung.
- 10.2** Wenn der Pool geschlossen ist, ist es nicht notwendig, dass die Chlorproduktion 100 % beträgt; aus diesem Grund reduziert diese Funktion die Chlorproduktion um den eingestellten Prozentsatz. Diese Funktion funktioniert nur mit dem zusätzlichen Überdachungsschienen-Sensor.

Durchflusssensor

23.

Optionaler Durchflusssensor
für mechanischen
Durchflussschutz. Stoppt
Hydrolyse/Elektrolyse und
Dosierpumpen, wenn
kein Wasserdurchfluss
vorhanden ist.



Durchflusssensor **FL1** ② und ⑤



Es ist möglich, einen externen Durchflusssensor in das System einzubauen. Der Anschluss ist in der Abbildung dargestellt. Für die Aktivierung müssen Sie sich an das Service-Center wenden. Die Elektrolysezelle verfügt über einen Gasdurchflusssensor und der externe Durchflusssensor dient nur als Kontrollsegment.

Füllstandssensor (Kanister)

24.

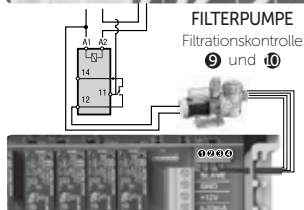
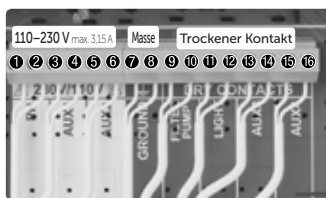
**Säurestand
TANK** ④ und ⑤



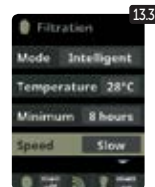
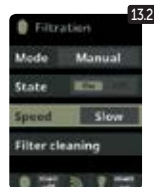
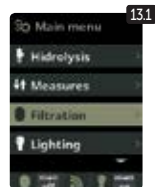
Schließen Sie einen Füllstandssensor an das Gerät an, um das jederzeit verfügbare Volumen in den Tanks für Chemikalien zu kontrollieren, die Ihr System normalerweise verwendet. Um den Sensor zu aktivieren, wenden Sie sich an Ihren Installationstechniker/Lieferanten. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass die Dosierpumpen das Produkt niemals leer absaugen, um mögliche Schäden zu vermeiden.

Mehrgeschwindigkeitspumpe

25.



Mehrgeschwindigkeitspumpe
① langsam ② mittel ③ schnell ④ normal



13.1 Mehrgeschwindigkeitspumpe
Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, um eine Mehrgeschwindigkeitspumpe zu installieren.
13.2 und **13.6** Sobald die Pumpe angeschlossen ist, können Sie für jede Filtrationszeit eine andere Geschwindigkeit einstellen
F – schnell, M – mittelschnell und S – langsam

13.7 Reinigung des Filters:
Zur Reinigung des Sandfilters wird ein schneller Mehrgeschwindigkeits-Pumpenmodus verwendet.

Notizen

Notizen

Handwriting practice lines consisting of 25 horizontal dotted lines.

Vielen Dank,
dass Sie die Produkte von
ALBIXON verwenden